

Protokoll Verbandsjugendtag 2023

Samstag, den 18. März 2023, um 10:30 Uhr via Zoom

TOP 1 Begrüßung

Der Verbandsjugendwart Julian Wegner begrüßt die Vereinsvertreter*innen leicht verspätet um 10:40 Uhr und eröffnet den Verbandsjugendtag 2023. Er freut sich über die zahlreichen Teilnehmer*innen.

Der Präsident Guido Schänzler richtet sein Grußwort an die Teilnehmer*innen und bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die Umsetzung des digitalen Verbandsjugendtages. Er ist gespannt auf den heutigen Austausch und die Rückmeldungen und Erfahrungen aus den Neuerungen rund um das JWS wie Z.B die veränderten Melderegularien und dem Small Games Konzept im U11 und U13 Bereich.

Holger Hasse und Patrick Schober geben noch einmal kurze Informationen zum Datenschutz und zu dem Abstimmungsprozess über VotesUp! Der digitale Verbandsjugendtag wird nicht aufgezeichnet. Der Chatverlauf wird allerdings gespeichert und dokumentiert.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Julian Wegner, der durch die Versammlung führt, erklärt, dass zum Verbandsjugendtag ordnungsgemäß eingeladen wurde.

TOP 3 Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmzahl

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen zur Zoom-Sitzung, wird die Anzahl der teilnehmenden Vereine später nachgereicht. Nach Auszählung der Unterlagen (VotesUp!, Zoom-Logins, Chatverlauf Zoom) haben an dem VJT 129 Vereine mit insgesamt 236 Stimmen teilgenommen. Hinzu kommen 5 Funktionär*innen mit insgesamt 5 Stimmen.

TOP 4 Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5 Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 6 Berichterstattung

Die Berichte des Verbandsjugendwartes, des Referatsleiters RWU19 und der Geschäftsführerin der Badmintonjugend wurden im Verbandsjugendtagsheft veröffentlicht. Zu den Berichten gibt es keine weiteren Anmerkungen oder Wortmeldungen.

TOP 7 Beschlussfassung über Anträge zur Jugendordnung und Jugendspielordnung

Vor der ersten offiziellen Abstimmung gibt es folgende Probeabstimmung, um das Abstimmungstool (VotesUp!) zu testen:

Wir haben in diesem Jahr von den vielen zusätzlichen Fördermöglichkeiten im Sport.

- *bereits gehört und einen oder mehrere Antrag/Anträge gestellt: 71*
- *bereits gehört und überlegen noch, was wir beantragen: 45*
- *leider noch nichts mitbekommen: 18*
- *Ich weiß nicht, ob unser Verein an diesem Thema dran ist: 37*
(Die Ergebnisse stehen jeweils hinter den Antwortmöglichkeiten!)

Julian Wegner übergibt das Wort an den Referatsleiter Wettkampfsport U19 Henning Schade. Dieser erläutert kurz die nachfolgenden Anträge. Zu den Anträgen werden aus der Versammlung Fragen und Anmerkungen mündlich oder über Chateinträge eingebracht, die beantwortet bzw. von der Versammlung jeweils vor der Abstimmung diskutiert wurden.

Über die Anträge wird wie folgt über VotesUp! abgestimmt:

Antrag Nr. 1: Änderung des § 20 der SpO

🗳️ Übermittelte Stimmen: 216

Ja: 189

Nein: 2

Enthaltung: 25

Julian Wegner erklärt, dass der Antrag mit deutlicher Mehrheit angenommen wurde.

Antrag Nr. 2: Änderung des § 23 der SpO

🗳️ Übermittelte Stimmen: 214

Ja: 198

Nein: 0

Enthaltung: 16

Julian Wegner erklärt, dass der Antrag einstimmig angenommen wurde.

Henning Schade erläutert, dass sich die Anträge 3a und 3b mit dem gleichen Thema beschäftigen, nämlich der Erweiterung von Verlegungsfristen im Ligaspielbetrieb. Martin Brameyer vom BC Phönix Hövelhof ergänzt, dass sich auch Antrag Nr. 4 mit dem Thema Spielverlegungen befasst und dieser daher bei den Diskussionen mit in den Blick genommen werden sollte.

Die Delegierten diskutieren intensiv über die Vor- und Nachteile der Anträge 3a und 3b. Julian Wegner und Henning Schade äußern Bedenken, dass die gewünschte Freigabe von Spielverlegungen über die gesamte Saison organisatorisch nur schwer umsetzbar sei. Der Antragssteller von Antrag Nr. 3a TSV Viktoria Mülheim erwägt, seinen Antrag zurückzuziehen, bittet aber darum, ein Meinungsbild der Delegierten einzuholen. Über das Abstimmungsstool wird daher eine Umfrage mit der folgenden Frage erstellt:

„Spiele im U19-Bereich sollen im beidseitigen Einvernehmen von Heim- und Gastverein über die gesamte Saison verlegbar sein“.

🗳️ Übermittelte Stimmen: 154

Ja: 24

Nein: 115

Enthaltung: 15

Aufgrund dieses Meinungsbildes zieht der Antragssteller seinen Antrag Nr. 3a zurück. Gleichwohl kündigt er an, sich über die Möglichkeiten der weitergehenden Verlegungsmöglichkeiten für U19-Mannschaften in Ligen ohne Qualifikationscharakter weiter mit dem Referat Wettkampfsport U19 austauschen zu wollen, um ggf. zu einem späteren Zeitpunkt einen weiteren Antrag an den Jugendverbandstag zu stellen.

Versammlungsleiter Julian Wegner bedankt sich bei den Delegierten für die ausführliche Diskussion und bittet um Abstimmung zu den folgenden Anträgen.

Antrag Nr. 3 b: Änderung des § 41 der SpO

🗳️ Übermittelte Stimmen: 206

Ja: 184

Nein: 12

Enthaltung: 10

Julian Wegner erklärt, dass der Antrag mit großer Mehrheit angenommen wurde.

Antrag Nr. 4: Änderung des § 42 der SpO

🗳️ Übermittelte Stimmen: 183

Ja: 146

Nein: 9

Enthaltung: 28

Julian Wegner erklärt, dass der Antrag mit großer Mehrheit angenommen wurde.

Antrag Nr. 5: Änderung des § 5 der TO

🗳️ Übermittelte Stimmen: 186

Ja: 146

Nein: 2

Enthaltung: 38

Julian Wegner erklärt, dass der Antrag mit großer Mehrheit angenommen wurde.

Antrag Nr. 6: Änderung des § 6 der JSpO

🗳️ Übermittelte Stimmen: 179

Ja: 160

Nein: 7

Enthaltung: 12

Julian Wegner erklärt, dass der Antrag mit großer Mehrheit angenommen wurde.

Antrag Nr. 7: Änderung des § 13 der JSpO

Aus der Versammlung wird der Vorschlag gemacht, den Text in Antrag § 13 Ziff. 8 JSpO (Neufassung) ans Ende des Textes des § 13 Ziff. 6 JSpO (Neufassung) zu setzen. Der Antrag wird entsprechend geändert und kommt zur Abstimmung.

🗳️ Übermittelte Stimmen: 182

Ja: 151

Nein: 1

Enthaltung: 30

Julian Wegner erklärt, dass der Antrag mit großer Mehrheit angenommen wurde.

**Antrag Nr. 8: Anpassung der TO Anlage 6 an die
Durchführungspraxis im Jahr 2022**

Dieser Antrag wird dem Verbandsjugendtag nur zur Kenntnisnahme vorgestellt. Es erfolgt keine Abstimmung, da der Beschluss der Änderung der Anlage 6 der Turnierordnung durch das Referat Wettkampfsport U19 erfolgte.

**Antrag Nr. 9: Änderung der TO Anlage 5 – Antrag von STC BW
Solingen**

Aufgrund der kürzlich gefassten Beschlüsse auf DBV-Ebene durch die außerordentliche Jugendvollversammlung zieht der Antragssteller STC BW Solingen diesen Antrag zurück.

TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters

Da Julian Wegner selbst nicht zur Wahl als Verbandsjugendwart zur Wahl steht, steht er für die Wahl als Versammlungsleiter zur Verfügung. Er wird mit 166 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 9 Enthaltungen gewählt.

TOP 9 Entlastung des Verbandsjugendausschusses (VJA)

Julian Wegner bittet die Versammlung um Entlastung des VJAs. Die Entlastung des VJA wird mit 164 Ja-Stimmen, 9 Enthaltungen ohne Gegenstimme erteilt.

TOP 10 Neuwahlen des Verbandsjugendausschusses (zwei Beisitzer*innen VJA)

Julian Wegner erläutert, dass im VJA zurzeit zwei Plätze als Beisitzer unbesetzt sind. Lutz Albers ist bei der Aufteilung des VJA in 2022 (in VJA und RWU19) in das neue Referat RWU19 gewechselt. Elara Bliß hat sich Mitte 2022 aus gesundheitlichen Gründen aus dem VJA zurückgezogen. Julian Wegner hat im Vorfeld ein Gespräch mit Canan Hofmeister geführt und schlägt sie zur Wahl vor. Es gehen keine weiteren Vorschläge ein. Canan Hofmeister wird mit 159 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12 Verschiedenes

Holger Hasse informiert kurz über die zurzeit laufenden NRW-Fördertöpfe und fordert die Vereine auf, diese zahlreich zu nutzen. Weiterhin wirbt er für eine rege Teilnahme an den Badminton NRW-Projekten Mentoring, dem neuen Leuchtturm „Leistungssportliches Engagement“, Starting Badminton, Zeig Dein Profil und Vereinsentwicklung. Besonders aufmerksam macht er auf ein neues Format des geplanten Verbandstages am 19.08.2023. Unter dem Namen BADCON23 plant Badminton NRW an dem Tag eine „Badminton-Convention“ in der Westenergiehalle (Mülheim/Ruhr). Im Rahmen der BADCON23 wird für Kinder- und Jugendliche ein Training unter Leitung eines international renommierten Trainers angeboten, bei dem sich auch Lizenztrainer fortbilden können. Daneben sind Vorträge sowie Informations- und Verkaufsstände rund um den Badmintonsport geplant.

Holger Hasse informiert, dass der Verband mit der ASS GmbH und KURABU zwei neue Kooperationspartner gewinnen konnte. Die ASS (Athletic Sport Sponsoring) stellt Mitgliedsvereinen von Badminton NRW (auch deren Vereinsmitgliedern und Funktionären) verschiedene Fahrzeugmodelle zu günstigen Konditionen im Rahmen eines Fahrzeugüberlassungsvertrages zur Verfügung. Der Gründer der cloudbasierten Vereinssoftware KURABU ist Marc Zwiebler. Mit ihm konnte ein Rabatt für die Mitgliedsvereine von Badminton NRW ausgehandelt werden. Er wird sein Unternehmen und die Funktionsweise der online Vereinsverwaltungs- und Kommunikationssoftware in Kürze in einem Online-Seminar vorstellen.

Der DJK GW Essen Werden kritisiert das neue Format der Ranglistenturniere im Jugendbereich. Aufgrund der Tatsache, dass die Turniere der verschiedenen Leistungsklassen am gleichen Tag stattfinden, ist eine Betreuung durch seinen

Verein nur noch schwer zu organisieren. Julian Wegner und Henning Schade kündigen an, dass neue System ständig zu evaluieren und zeigen sich offen für Anregungen und Optimierungsvorschläge.

Julian Wegner richtet sein Schlusswort an die Teilnehmer*innen, bedankt sich für die Teilnahme sowie die Unterstützung beim VJT und ruft noch einmal die Vereine auf die Ausrichtung von RLT in U19 und O19 zu prüfen.

Julian Wegner schließt die Sitzung um 13:45 Uhr.

Protokoll: Anke Bednarzik, Holger Hasse